



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

183 (8.7.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-71081](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-71081)

Tagesneuigkeiten.

Im Tod vereint. Ueber einen Doppelmord eigener Art wird folgendes mitgeteilt: Vor etwa 10 Tagen wurde im Brunnen bei Berlin unweit der Station die Leiche des 33jährigen Kaufmanns Selach aufgefunden, welcher sich mittels seines Revolvers erschossen hatte. Den Angehörigen des selbigen in guter Lage befindlichen Mannes war die Veranlassung zu dieser That nicht bekannt. Erst jetzt hat man Aufklärung über die Ursache zu dem Selbstmorde erhalten. Er hatte im vergangenen Jahre hier ein junges Mädchen kennen gelernt, welches als Kostgängerin in einem Detailgeschäft thätig war. Das Mädchen, die 23jährige Martha Radloff, welche aus Oesterreich stammt und deren Eltern in einem Vororte Wiens wohnen, lebte Anfangs dieses Jahres auf Wunsch ihres Vaters nach Hause zurück. Die jungen Leute blieben zwar im brieflichen Verkehr, doch schienen sich eine eheliche Verbindung zwischen Beiden ergeblicher Schwierigkeiten entgegenzustellen zu haben. Vor einigen Tagen erhielt er hier wohnender Bruder des S., von den Eltern der M. die Mitteilung, daß sich das Mädchen in der elterlichen Wohnung verweigert habe. In einem zurückgelassenen Schreiben, welches dem Briefe ebenfalls beilag, erklärte die jugendliche Lebensmüde, daß sie im Einverständniß mit ihrem Geliebten handle, welcher zur gleichen Stunde, wie sie, in Berlin sterben werde. Thatsächlich haben auch Beide an demselben Tage den gesuchten Tod gefunden.

Verbrechen oder Krankheit? Eine Unthat ist jüngst in Gardelegen verübt worden. Der neunjährige Sohn Fritz des dortigen Amtsraths Botes wurde am Geburtstage seiner Mutter durch einen fünfzehnjährigen Burschen Koshan aus Kloster Remondor durch Messerstiche am Kopf und Hals so schwer verletzt, daß er bereits in der Nacht seinen Verletzungen erlegen ist. Die Familie hatte sich zum Konzert nach dem nahen Jäventz begeben; während des Konzerts spielten mehrere Kinder am Rande des nahen Waldes, als das Schicksal hingekam, um die Kinder unter dem Vorwande, ihnen ein Vogelneß zu zeigen, in den Wald lockte. Der kleine Fritz folgte, während die übrigen Kinder nach dem Konzertplatz zurückkehrten, um das Enternen ihres Spielkameraden den Eltern zu melden. Bald darauf brachen auch schon einige Männer den mit Blut bedeckten Kleinen an. Der Mörder ist bereits verhaftet; er soll geisteskrank sein.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Erst hat am Dienstag in Berlin auch als Zehnhauser einen großartigen Erfolg gehabt. Er figurirt auf dem Zettel immer noch als Gast.

Fräulein Grifa Wedekind, Igl. Sopranfängerin in Dresden, in Mannheim von ihrem Gattspiel her rühmlichst bekannt, hat sich mit F. A. v. O. als a. b., dem Vorstand des Reichsbureau der schweizerischen Centralbahn in Basel verlobt.

Prof. Konrad Gurlitt, der Rektor unter den deutschen Landeskunstmalern, in Steglitz bei Berlin, feierte am 5. Juli auf seinem Sommerhof in Raudorf bei Schmiedeburg im schifflichen Erzgebirge die goldene Hochzeit mit seiner dritten Gemahlin, einer Schwester von Hannu Gernold. Gurlitt, geboren in Altona, gehört der Hamburger Schule an. Seine Bilder, poetisch angehaucht und wohl bilirt, dabei jedoch reich dem Naturalismus zurendend, umfassen die europäische Landschaft von Skandinavien bis nach Helos und Portugal; auf Andreas Achenbach ist er nicht ohne Einfluß geblieben. Mit Heibel, Bräde, Gustav Preytag befreundet, wußte er sein Haus mit künstlerischem Sinne nach jeder Richtung zu erfüllen.

Die Gesellschaft „Deutsche Tonkunst“ in Berlin, deren drittes Preisausreiben mit F. A. bekannt geben, theilt mit, daß das Verzeichniß der Werke und dessen Obmann, Herr Musikdirektor Ph. Schwarz, die drei besten der eingereichten Arbeiten als gleichmäßig befunden und bestimmt haben, daß die ausgezeichneten Preise (100 M.) zu gleichen Theilen (je 50 M.) zu vertheilen seien: an Franz Jureich (Tauberkirche), Karl Thiesens (Garden) und Paul Hellenstein (Berlin).

Der Wechslerpreis, 5000 M., ist dem jungen Komponisten Gerhard Köhler von Köln am Konservatorium zu Theil geworden. Der Preis ist von Wechsler in seinem Testament ausgesetzt worden für talentvolle junge deutsche Komponisten (unter 28 Jahren), um ihnen einen Studienaufenthalt von je sechs Monaten in Italien, Paris und den deutschen Städten Wien, München und Dresden (dieses drei zusammen sechs Monate) zu ermöglichen. Während des Aufenthalts des Stipendiaten hat der Stipendiat ein Opern- und Orchesterfragment, ferner eine Ouvertüre oder einen Sinfoniesatz an die akademische Hochschule für Musik in Berlin als Probe seines Fleißes abzuliefern. In den Stipendiaten des Wechsler-Preises gehört seiner Zeit Engelbert Humperdinck, der Komponist von „Hänsel und Gretel“.

Die Grille als Oper. Hofkapellmeister Johannes Döderer in Koblenz, der Komponist des „Schmid von Wertzen Green“ und der „Röse von Gernano“, hat ferner die Partitur der dreitägigen Oper „Die Grille“, Text von Erich Speth, vollendet. Das Buch lehnt sich an das gleichnamige Erzählung der George Sand, nicht etwa an das Schauspiel Charlotte Birch-Blefers an, geht aber seine eigenen Wege. Die Leipziger Bühne will die Oper im kommenden Herbst geben.

Der bedeutende Kaufmännische Professor Werkel ist, wie man aus Basel meldet, gestern im Alter von 80 Jahren gestorben.

Aus Weimar schreibt man: Hofopernsänger Heinrich Jeller, Vertreter der Partien des Feldmarschalls, wurde vom Großherzog zum Kammerjäger ernannt.

Reithaus. Das Mitglied der Academie Francaise Henry Reithaus ist, wie wir bereits telegraphisch meldeten, vorgestern Abend in Paris gestorben. Henry Reithaus, französischer Dramatiker, lebte vom Februar 1831 zu Paris, seit 1868 Mitglied der Academie Francaise. Er ist (wie in Gemeinlichkeit mit Ludovic Halévy) Verfasser vieler heilsüßig aufgenommener Theaterstücke.

Verdi's erste Oper. Der Text der ersten Oper, mit der Giuseppe Verdi demnächst vor die Öffentlichkeit trat, „Straf von Bonifazio“, wird eben von Emilio D'Amico in's Deutsche und Französische überetzt. Am 18. Oktober, dem Tage, an welchem Verdi seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag feiert, dürfte Verdi's Erstlingswerk so meint das H. O. auf mehreren deutschen Bühnen zum ersten Male aufgeführt werden.

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Bremsehafen, 7. Juli. Es herrscht hier Besorgniß wegen des langen Ausbleibens des Schmelldampfers „Spree“, der am 28. Juni von Newyork abgegangen ist und Sonntag in Cherbourg hätte eintraffen müssen, aber bis jetzt von dort nicht gemeldet worden ist. (Siehe London.)

Bielefeld, 7. Juli. Die „Schaumburg-Lippische Landeszeitung“ theilt mit, daß das zur Entscheidung in der Lippischen Landesregierung eingeleitete Schiedsgericht die Ansprüche des Grafen Ernst zu Doye-Bischoff anerkannt habe.

Wien, 7. Juli. Der bulgarische Ministerpräsident Stolow ist nach Paris abgereist und der Kriegminister Zwanow nach Sofia zurückgekehrt.

Wien, 7. Juli. Die „Polit. Corr.“ meldet aus Petersburg, daß die Verlegung des Vorkämpfers v. Nelibow nach Rom hauptsächlich auf dessen eigenen Wunsch zurückzuführen sei. Der Vorkämpfer habe schon seit längerer Zeit seine Verlegung auf einen anderen Vorkämpfer angestrebt. In der russischen Politik gegenüber der Türkei treten keinerlei Veränderungen ein. Nelibow verleihe bis zum Abschluß der Friedensverhandlungen in Konstantinopel.

Rom, 7. Juli. Die Wahlsprüfungskommission der Kammer erklärte die Wahl Cypriani für ungültig, da er nicht wählbar sei.

London, 7. Juli. Die Arbeiter-Entlassungen seitens verschiedener Arbeitgeber sind durch den Ausbruch der Revolution in den verschiedenen Werksstätten veranlaßt worden. Die Zahl der in London allein von dieser Maßregel Betroffenen ist 5000-6000, die

Gesamtzahl wird 25-30000 erreichen. In der Regel sind 25 Prozent der Arbeiter entlassen worden, der Gewerksverein fordert nun die übrigen 75 Prozent auf, den Ausbruch zu erklären. Der Vorkämpfer hat sich ausgedehnt; es wird schon außer London in Newcastle, Manchester, Glasgow und andern Orten gefeiert. Nach der Times verlegen die Arbeiter über einen Ausbruchsdemonstration von 350 000 Pfd. Sterl.; andere Gewerksvereine dürften ihnen beistehen.

London, 7. Juli. Eine Lloyd's-Börse meldet der „Frei. Anz.“ aus Svalby: Der norwegische Dampfer „Enrique“ von „Bona“ berichtet, ein französisches Schiff getroffen zu haben, das signalisirt, daß es letzten Sonntag 48/41° nördlicher Breite 20/34° westlicher Länge mit dem norddeutschen Lloyd-Dampfer „Spree“ sprach. Die Kriegswelle der „Spree“ war zerbrochen.

Moskau, 7. Juli. Der König von Siam ist hier eingetroffen. Er wurde vom Centralgouverneur, dem Großfürsten Sergius und den Spitzen der Behörden empfangen.

Konstantinopel, 7. Juli. Die Antwort der Pforte auf die letzte Vorstellung der Botschafter bringt keine endgültige Entscheidung. Dieselbe besagt nur, die Pforte sei über ihr weiteres Verhalten unschlüssig. Das Gerücht von dem Abbruch der Friedensverhandlungen ist falsch.

Athen, 7. Juli. Der Zwischenfall betr. die Schlägerei russischer Matrosen mit Einwohnern von Piräus ist erledigt. Das griechische Schiff saluirte das russische Panzerschiff. Auch besuchte der Ministerpräsident Kallit den Kommandanten des Panzers, um ihm sein Bedauern auszudrücken.

Calcutta, 7. Juli. Infolge der getroffenen militärischen Vorkehrungen gelang es, den Pöbel in der letzten Nacht von Aufstrebungen abzuhalten. Heute ist Alles ruhig.

New-York, 7. Juli. Der „New-York Herald“ meldet aus Washington, daß die Kriegsschiffe „San Francisco“ und „Raleigh“ nach Tanger beordert seien, um für den Angriff auf einen Bürger der Vereinigten Staaten Genugthuung zu fordern.

(Privat-Telegramme des General-Anzeigers.)

Henzburg, 8. Juli. In der Nähe der Insel Falkter kenterte ein Segelboot. Die 4 Insassen ertranken.

Wien, 8. Juli. Nach einer Depesche aus Eger, herrscht daselbst eine eminente Erregung wegen des abendlichen Besuchs des deutschen Volkstages. Dünkel Gerüchte erhöhen die Erregtheit der deutschen Bevölkerung. Nächstem Sonntag wird mit Besorgniß entgegensehen.

Traubitz, 8. Juli. Der bekannte Maler Danton unternahm einen Ausflug zu Wagen, wobei die Pferde durchgingen. Der Wagen zerfiel. Danton wurde getödtet, während seine Gattin und deren Freundin beide Beine brachen.

Washington, 8. Juli. In seiner Botschaft über die Währungsfrage wird Präsident Mac Kinley um die Ernennung eines Ausschusses von 9 Mitgliedern zur Prüfung der Frage zu ermahnen. Mac Kinley wird lediglich die Aufmerksamkeit auf die Nothwendigkeit von Reformen der Gesetz über die Währung und der Nationalbank lenken, ohne den Weg der Prüfung anzudeuten.

Manheimer Handelsblatt.

Contozeitel der Manheimer Effektenbörse vom 7. Juli.

Table with columns for Staatspapiere, Pfandbriefe, Eisenbahn-Wahrschein., Industrie-Obligationen, Aktien, and Renten. Includes values for various bonds and stocks.

Manheimer Marktbericht vom 8. Juli. Stroh per Htr. 1.50, Haen per Htr. 2.50, Kartoffeln von R. 2.40 bis 8.00 per Htr., Bohnen per Htr. 0.00-2.00, Blumenkohl per Stück 30 Pf., Spinat per Portion 20 Pf., Wirsing per Stück 10 Pf., Kohlkohl per Stück 10 Pf., Weißkohl per Stück 10 Pf., Weißkraut per 100 Stück 00 Pf., Kohlrabi 8 Knollen 12 Pf., Kopfsalat per Stück 6 Pf., Endivien/salat per Stück 10 Pf., Feldsalat per Portion 00 Pf., Sellerie per Stück 8 Pf., Zwiebeln per Pfund 10 Pf., rote Rüben per Portion 20 Pf., weiße Rüben per Port. 00 Pf., gelbe Rüben per Portion 00 Pf., Carotten per Büschel 8 Pf., Rüb-Größen per Port. 12 Pf., Rucoretzig per Stange 12 Pf., Gurken per Stück 40-20 Pf., zum Einmachen per 100 Stück 800 Pf., Kefel per Htr. 40 Pf., Sirnen per Pfund 20 Pf., Pfannen per Pfund 00 Pf., Zwetschen per Pfund 00 Pf., Nischen per Pf. 10-25 Pf., Trauben per Pf. 00 Pf., Pfeffer per Pfund 00 Pf., Aprikosen per Pf. 00 Pf., Nüsse per 25 Stück 10 Pf., Haselnüsse per Pf. 35 Pf., Eier per 5 Stück 80 Pf., Butter per Pf. 1.00 M., Gänseblut per 10 Stück 40 Pf., Wachsen per Pf. 40 Pf., Oel per Pf. 1.20 M., Salz per Pf. 80 Pf., Weiszfische per Pf. 30 Pf., Laderbau per

Table with columns for various commodities like Stroh, Haen, Kartoffeln, Bohnen, Blumenkohl, Spinat, Wirsing, Kohlkohl, Weißkohl, Weißkraut, Kohlrabi, Kopfsalat, Endivien/salat, Feldsalat, Sellerie, Zwiebeln, rote Rüben, weiße Rüben, gelbe Rüben, Carotten, Rüb-Größen, Rucoretzig, Gurken, Kefel, Sirnen, Pfannen, Zwetschen, Nischen, Trauben, Pfeffer, Aprikosen, Nüsse, Eier, Butter, Gänseblut, Wachsen, Oel, Salz, Weiszfische, Laderbau.

Table with columns for various commodities like Stroh, Haen, Kartoffeln, Bohnen, Blumenkohl, Spinat, Wirsing, Kohlkohl, Weißkohl, Weißkraut, Kohlrabi, Kopfsalat, Endivien/salat, Feldsalat, Sellerie, Zwiebeln, rote Rüben, weiße Rüben, gelbe Rüben, Carotten, Rüb-Größen, Rucoretzig, Gurken, Kefel, Sirnen, Pfannen, Zwetschen, Nischen, Trauben, Pfeffer, Aprikosen, Nüsse, Eier, Butter, Gänseblut, Wachsen, Oel, Salz, Weiszfische, Laderbau.

Schiffahrts-Nachrichten.

Table with columns for destination (e.g., Ostsee, Nordsee, Mittelmeer), ship name, departure date, and agent.

Table with columns for destination (e.g., Ostsee, Nordsee, Mittelmeer), ship name, departure date, and agent.

Table with columns for destination (e.g., Ostsee, Nordsee, Mittelmeer), ship name, departure date, and agent.

Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Table with columns for date (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8) and probability values.

Manheimer Marktbericht vom 8. Juli.

Table with columns for various commodities like Stroh, Haen, Kartoffeln, Bohnen, Blumenkohl, Spinat, Wirsing, Kohlkohl, Weißkohl, Weißkraut, Kohlrabi, Kopfsalat, Endivien/salat, Feldsalat, Sellerie, Zwiebeln, rote Rüben, weiße Rüben, gelbe Rüben, Carotten, Rüb-Größen, Rucoretzig, Gurken, Kefel, Sirnen, Pfannen, Zwetschen, Nischen, Trauben, Pfeffer, Aprikosen, Nüsse, Eier, Butter, Gänseblut, Wachsen, Oel, Salz, Weiszfische, Laderbau.

Manheimer Marktbericht vom 8. Juli.

Manheimer Marktbericht vom 8. Juli. Stroh per Htr. 1.50, Haen per Htr. 2.50, Kartoffeln von R. 2.40 bis 8.00 per Htr., Bohnen per Htr. 0.00-2.00, Blumenkohl per Stück 30 Pf., Spinat per Portion 20 Pf., Wirsing per Stück 10 Pf., Kohlkohl per Stück 10 Pf., Weißkohl per Stück 10 Pf., Weißkraut per 100 Stück 00 Pf., Kohlrabi 8 Knollen 12 Pf., Kopfsalat per Stück 6 Pf., Endivien/salat per Stück 10 Pf., Feldsalat per Portion 00 Pf., Sellerie per Stück 8 Pf., Zwiebeln per Pfund 10 Pf., rote Rüben per Portion 20 Pf., weiße Rüben per Port. 00 Pf., gelbe Rüben per Portion 00 Pf., Carotten per Büschel 8 Pf., Rüb-Größen per Port. 12 Pf., Rucoretzig per Stange 12 Pf., Gurken per Stück 40-20 Pf., zum Einmachen per 100 Stück 800 Pf., Kefel per Htr. 40 Pf., Sirnen per Pfund 20 Pf., Pfannen per Pfund 00 Pf., Zwetschen per Pfund 00 Pf., Nischen per Pf. 10-25 Pf., Trauben per Pf. 00 Pf., Pfeffer per Pfund 00 Pf., Aprikosen per Pf. 00 Pf., Nüsse per 25 Stück 10 Pf., Haselnüsse per Pf. 35 Pf., Eier per 5 Stück 80 Pf., Butter per Pf. 1.00 M., Gänseblut per 10 Stück 40 Pf., Wachsen per Pf. 40 Pf., Oel per Pf. 1.20 M., Salz per Pf. 80 Pf., Weiszfische per Pf. 30 Pf., Laderbau per

Advertisement for Nutrose, a food product. Text: 'Nutrose Ein neues Nahrungsmittel. Dargestellt von den Höchster Farbwerken in Höchst a. M. Dieses von Aazeten warm empfohlene, aus frischer Kuhmilch gewonnene vorzügliche Nahrungsmittel, das in Bezug auf leichte Verdaulichkeit, Nährkraft und Billigkeit das Fleisch weit übertrifft, ist Kindern zur Kräftigung, ebenso auch Reconvaleszenten und Blödsichtigen ganz besonders zu empfehlen. In Schachteln à 100 Gr., zureichend für 15 Mahlzeiten, durch Apotheken, Drogerie-Handlungen etc. zu beziehen.'

Ein braunes Rindermädchen... 39079

Modes. Schenmädchen u. 2. Arbeiterin gesucht. 39342

Selbst ein älteres Mädchen... 39063

Ein jungeres Mädchen... 37359

Ordnentl. Monatsfrau... 39027

Zünftige Monatsfrau... 37374

Stellen suchen. Junger Mann... 39086

1 erfahre. Kaufmann... 39039

Kaufmann der Farben... 39052

Ein Lagerplatz... 39158

Magazin... 39049

Lagerplätze... 39006

Räumen... 39021

Faden... 39052

Kunststr. N 4, 13... 39070

P 1, 7, 7... 39046

Lehrling... 39063

Erstes und größtes Spezial-Betten-Geschäft... Moriz Schlesinger... Bettfedern, Flaum, Rosshaare, Kapok, Seegras, Fertige Betten

Bureau und Magazin... 39041

Gebrüder Kraher... 3715

Zu vermieten... 39070

B 6, 5... 39070

B 7, 15... 39070

C 4, 6... 39070

C 4, 17... 39070

C 4, 17... 39070

D 1, 2... 39070

D 7, 17... 39070

E 7, 25... 39070

E 8, 9... 39070

E 8, 9... 39070

F 2, 1... 39070

F 2, 17... 39070

F 5, 27... 39070

G 2, 15... 39070

G 8, 30... 39070

H 2, 7... 39070

K 4, 14... 39070

L 2, 4... 39070

L 15, 12... 39070

L 15, 19... 39070

L 18, 5... 39070

M 5, 5... 39070

N 1, 9... 39070

N 3, 10... 39070

N 3, 13a... 39070

N 4, 13... 39070

N 4, 1... 39070

O 5, 1... 39070

Heidelbergerstr. 06.7a... 39070

P 6, 20... 39070

P 7, 15... 39070

P 3, 11... 39070

P 4, 8... 39070

Q 5, 13... 39070

Q 7, 12a... 39070

U 5, 8... 39070

U 6, 11... 39070

U 6, 23... 39070

B 7, 10... 39070

C 2, 9... 39070

C 3, 20... 39070

C 4, 10... 39070

C 7, 11... 39070

D 1, 12... 39070

D 3, 1... 39070

D 3, 12... 39070

D 4, 2... 39070

D 4, 17... 39070

D 5, 6... 39070

D 5, 11... 39070

D 5, 13... 39070

E 1, 8... 39070

E 1, 8... 39070

E 3, 13... 39070

E 3, 14... 39070

E 7, 14... 39070

F 8, 16... 39070

G 3, 12... 39070

G 7, 3... 39070

G 8, 26... 39070

N 4, 22... 39070

O 3, 4... 39070

P 2, 1... 39070

P 4, 2... 39070

P 4, 6... 39070

P 5, 1... 39070

P 5, 1... 39070

P 6, 12... 39070

Q 4, 10... 39070

Q 7, 20... 39070

R 3, 2... 39070

R 4, 9... 39070

R 6, 1... 39070

R 7, 39... 39070

S 2, 15... 39070

S 3, 2... 39070

T 1, 3... 39070

T 1, 14... 39070

T 2, 4... 39070

T 2, 13... 39070

T 3, 20... 39070

T 4, 15... 39070

T 6, 12... 39070

U 1, 13... 39070

U 5, 8... 39070

U 6, 27... 39070

Uebermorgen Ziehung! Metzger Dombau-Geldloose à 3 Mk. 30 Pfg.
200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt-treffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.
 LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **Verwaltung der Metzger Dombau-Geld-Lotterie in Metz.**
 In Mannheim zu haben bei **Moritz Herzberger, Max Hahn & Co., Heiar. Hauck, Friseur, J 2, 8, Herm. Reichardt, J 7, 12, Louiseiring.**
 In Heddeshelm bei **J. F. Lang Sohn.** 88614
 88941

Gelegenheitskauf.

Um vor Schluss der Hochsommer-Saison rechtzeitig zu räumen, empfehle meine ganz enormen Lagerbestände in:

Wasch-Costüme in Piqué, Leinen, Kattun etc. etc.
Wasch-Blousen, in allen neuen Stoffen und Façons.
Seidene Blousen, reizende Dessins in allen Farben.

Wollene Costüme, Mousseline, Alpaca, Loden etc.
Wollene Blousen, Hellfarb., Trauer u. Halbtrauer.

Costüme-Röcke in 6 Qualitäten und Stoffarten.

Sporthemden, aparte Neuheiten.

Radfahrer-Blousen, Nouveauté-Façons.

Bei sämtlichen vorgenannten Artikeln habe ich eine Preisreduktion von

20 %

eintreten lassen. Es ist diese Gelegenheit ausserordentlich günstig und bitte ich um gefl. Besuch.

F 1,10 Eckhaus *Sophie Link* **F 1,10 Eckhaus**
 Parterre und I. Etage.

Mannheims grösstes Damen-Mantel-Geschäft.

NB. In meinen 5 Schaufenstern sind 150 verschiedene Arten von Confection mit reduzierter Preisangabe ausgestellt. 88992

„Kayser“-Fahreräder

in unübertroffener Ausstattung und Arbeit zu billigsten Preisen.

Billigste Bezugsquelle für Zubehörtheile.

„Gelegenheitskauf“

eine Partie **feine Tourensättel** pr. Stück M. 8.—
feine dreieckige Satteltasche „ „ „ 2.50
3teil. ausziehbare Pumpe, ver-nickeht, incl. Futteral 4.—
Kegelmans Kothschützer zu M. 2.— u. M. 5.—

Eigene besteingerichtete Reparaturwerkstätte. 82689

Hans Eichelsdörfer & Cie., Mannheim, Q 3, 5.

Soolbad Jagstfeld am Neckar.

Gründet 1. Mal. Drospette durch den Befiger: **A. Bräuninger.**

Abonnements-Einladung

auf die Fachzeitschrift

Das Rheinschiff

Offizielles Publikations-Organ der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft.

Central-Organ

für die Interessen der Schiffahrt und des Handels auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen.

Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.

Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ erscheint wöchentlich 1 Mal. Folio-Format, je 8 Seiten groß, in hübscher Ausstattung, und bringt zuverlässige Original-Berichtungen vom Rhein und seinen Nebenflüssen. Ferner erscheinen in jeder Nummer mehrere Original-Aufsätze über Schiffahrt und Handel von Autoritäten ersten Ranges; auch die Mannheimer Wochen- und Monatsberichte finden durch die guten Informationen allgemeine Anerkennung.

Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ zugleich offizielles Organ der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft, ist jedem Schiffbesitzer, den Herren Kapitänen, Schiffbauern und Schiffen, des mit der Schiffahrt in Verbindung stehenden Verkehrs- und Transport-Geschäfts, sowie überhaupt für das mit der Schiffahrt des Rheins und seinen Nebenflüssen in Beziehung und Verbindung stehende Publikum ein unentbehrliches Fachblatt geworden.

„Das Rheinschiff“ ist namhafte an allen Strömen, Flüssen und Kanälen von ganz Westdeutschland verbreitet und haben deshalb einflussreiche Inserate besten Erfolg.

In zahlreichem Abonnement oder einzeln ein:

Verlag der Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ in Mannheim, E 6, 2.

Unser **Comptoir** befindet sich von heute an in

C 7 Nr. 7a.
Ferd. Baum & Co.
 Holz- und Kohlenhandlung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
B 1, 4, 2 Treppen,
 Breite Strasse.
Dr. med. Schuh.



Brillen und Zwicker.

Aus unserer reichen Auswahl in Brillen empfehlen wir als äußerst preiswürdig: **Belgische Nr. 1:** Gute Optik 45 mm Objektivöffnung, 8 Gläser, Compagnon zwischen den Objectiven in Leder-Gehäuse mit Riemen Nr. 10. — **Belgische Nr. II:** Rastlos mit verstellbaren Gläsern, 8 Gläser in hartem, geräumtem Gehäus mit Riemen Nr. 13. — **Photogr. Apparat:** Steinbaumholz, komplett mit Objectiv und Stativ Nr. 20. — **Bevörligter Umtausch.** Man verlange Preisliste.

Bergmann & Mahland,

Optiker und Präz.-Mechaniker.

Mannheim, Planen, E 1, 15.

Telephon 979. 89257

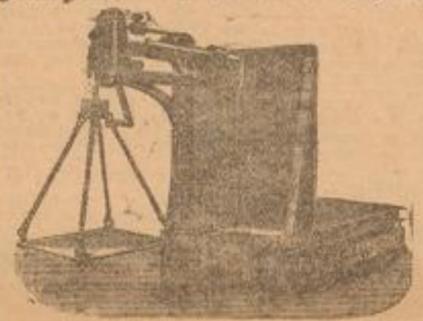
Butz & Leitz

Maschinen- und Wagenfabrik

Restaurateur **Mannheim** Telephon 883

Uebergang **Mannheim** Telephon 883

Wagen jeder Construction u. Tragkraft



mit unv. Universal-Luftkantung u. unv. verbess.

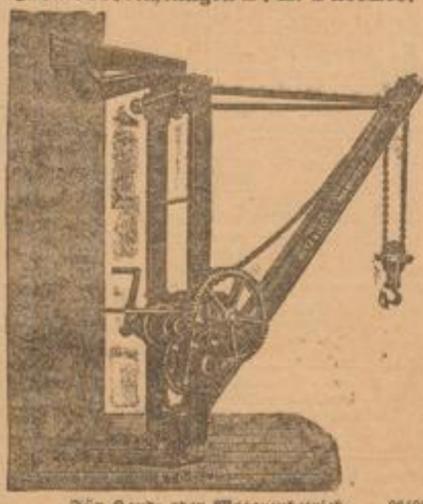
Silberdruckapparat.

D. R. Patente und Gebrauchsmuster.

Kranen, Aufzüge und Winden

mit gewöhnlicher oder unsern patentirten

Beemvorrichtungen D. R. Patente.



Für Hand- oder Motorenbetrieb. 26488

Nedden & Reichert

Comptoir D 8, 6

Telephon 856

liefern beste gewaschene und gesiebte

Muß-Kohlen

in drei verschiedenen Korngrößen für Hüll-, Regulier-, Zimmer- und Küchen-Ofen, sowie alle übrigen Sorten

Ruhrkohlen

Coaks, Brikets und Holz

zu den billigsten Tagespreisen

frei an's oder in's Haus.

Seidenhandlung A. Kuhn.

D 3, 1

Spezialität Seidenbänder aller Art

Größtes Lager darin am Platz!

Etets billige Heflein Seidenband, in Seiden- und Sammetstoffen. 29226

Atelier für künstliche Zähne

Carl Mosler,
 pract. Dentist

(früher I. Assistent u. Vertreter von Künzel).

Q 3, 8. Mannheim Q 3, 8.

Anfertigung künstlicher Gebisse mit u. ohne Gaumenplatten in Gold, Platin u. Kautschuk, sowie Denturen für angebrochene und erkrankte Gaumenhöhlen. Mit Neuheit empfohle künstlich. Zahnersatz mit Platinimplantaten. Goldene Plomben von 2 Mt. und höher. Reinigen und Regulierung schiefstehender Zähne bei billiger Berechnung

Künstliche Zähne von 3 Mt. an.

Zahnziehen garantiert schmerzlos.

Sprechstunde: Von 8-7 Uhr. Sonntags von 8-4 Uhr.

Die Private höhere Mädchenschule von Frä. Roman, L 4, 4

nimmt Schülerinnen vom 6. bis zum 16. Lebensjahr auf. Anmeldungen werden täglich bis 5 Uhr persönlich entgegengenommen. 39123

Kaufmännischer Lehrkurs.

Der Unterzeichnete eröffnet am Samstag den 10. Juli, 8 1/2 Uhr Abends, im oberen Saale des Restaurants „Schiff-Gast“ einen zweimonatlichen kaufmännischen Lehrkurs, welcher Korrespondenz, Schnellrechnen, Wechselkurs und einfache und doppelte Buchführung umfasst wird. — In diesen Fächern wird der Teilnehmer in obiger Zeit zum tüchtigen selbstständigen Arbeiter ausgebildet.

Anmeldungen zur Teilnahme an diesem Kurse bestelle man auf dem im „Schiff-Gast“ ausliegenden Anmeldebogen, der auch das Programm des Kurses enthält, zu machen. — Damen, welche sich kaufmännisch auszubilden beabsichtigen, wollen ihre Anträge gleichfalls dort abgeben.

Der Eintrittsvortrag am 10. Juli ist öffentlich und für Jedermann frei. 89575

E. L. von Salomon,

Handelslehrer und Frankfurt.

Kaufleute, Lehrer, Beamte,

die Ihren Beruf wechseln, und nach ohne Risiko, jedoch mit Befestigung ihrer ganzen Arbeitskraft, im Kaufmännischen oder politischen Berufsbereich eine gut dotierte dauernde Position sich erkämpfen wollen, welchen Bezeichnung ist, auch K 6174 in am Haasenstein & Wogler H. G., Mannheim, anzufordern.

Telephon 341

Dr. Haas'sche Druckerei

E 6, 2

Lithographische Kunstanstalt
 Buch- u. Steindruckerei

empfiehlt sich zur Herstellung aller

Druckarbeiten

Lithographie und
 Buchdruck

für den geschäftlichen und privaten
 Verkehr in geschmackvollster Ausführung zu den

billigsten Preisen.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse
 Frankfurt a. M.

Kaiser-Strasse 1. Bezirks-Fernsprecher 112

Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegengenommen. — Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert.

General-Agentur für Mannheim und Umgegend:
Sporleder & Cie.